

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. <b>181550419</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Flechsig</b> Zuname		<b>Dorothea</b> Vorname		ID: 1815181550419
<b>Puille, Christian</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Abenteuer in Transsilvanien</b> Titel			Einsatz- möglich- keiten	
<b>Sandor</b> Reihe			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-943030-39-6</b> ISBN		<b>121</b> Seitenzahl		<b>5,95</b> Preis (EURO)
<b>Glückschuh</b> Verlag		<b>Falkensee</b> Ort		<b>2015</b> Jahr
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung		<b>Abenteuererzählung</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
			<b>Naturschutz</b>	
			<b>Abenteuer</b>	
			<b>Geographie</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum <b>29.04.2015</b>	

**Inhaltsangabe**  
 Sandor ist eine kleine Fledermaus, gut erkennbar am Knick des linken Ohrs. Sie kann sprechen und hat in Jendrik einen guten Freund. Nun plant Jendriks Mutter mit ihrem neuen Freund eine Urlaubsreise nach Rumänien, genauer gesagt: nach Transsilvanien, der echten Heimat von Sandor! Dass im Flugzeug ein zwielichtiger Mann mit Pistole im Koffer mitfliegt, lässt auf ein spannendes Abenteuer schließen.

**Beurteilungstext**  
 Jendrik wird mit seinem kleineren Bruder Tom, seiner (geschiedenen) Mutter Freya und deren Freund, dem Kinderpsychologen Dr. Hans Betz, die Sommerferien in Rumänien verbringen. Sein kleiner Freund, die sprechende Fledermaus Sandor, kommt von dort und will Jendrik vor Ort alles Sehenswerte zeigen. Da sie selbst hinfliegen will, fliegt sie drei Wochen vorher ab. Der verabredete Treffpunkt ist die Kirche im Ort Bacel, "am vierten Ferientag ... Punkt 20 Uhr". Sandor wird sich allerdings verspäten, denn ihr wird von einer Vogelschutzwarte zwischenzeitlich ein kleiner Ring am Flügel befestigt, sie konnte also nicht pünktlich sein. Zwischenzeitlich gibt es am Flughafen den ersten Verdacht auf einen verdächtigen Mann, denn ein Herr Petrus Chavalli führt eine Pistole in seinem Koffer mit - und will ausgerechnet auch nach Bukarest fliegen!  
 Ganz nebenbei erfahren wir eine Menge Kleinigkeiten über das Land, in das unsere Vier plus Einer reisen, und über die Menschen, die dort wohnen, vor allem die "Siebenbürger Sachsen", mit denen man sich gut auf Deutsch verständigen kann. Sie sind offensichtlich arm, fahren mit Pferdefuhrwerk oder altem, klapprigem Auto mit einem Sprung in der Scheibe, fahren auf staubiger Straße. Zum Zieldorf Bacel sagt Mutter Freya: "... wie bei uns vor 100 Jahren". In der orthodoxen Kirche sitzen "viele alte Frauen in dunkler Kleidung und mit schwarzen Kopftüchern".  
 Damit wir auch wirklich weiterlesen, wird das Abenteuer nicht außer Acht gelassen, denn der Dieb der Kirchenschätze muss gefunden und gefasst werden. Ohne Sandor wäre das wohl nicht möglich gewesen.

Die kurzen Zeilen und der große Textdruck sprechen dafür, dass gute Leser am Ende der ersten Klasse sich durchaus an das Buch trauen können, der geringe Preis spricht dafür, dass eine Anschaffung ‚erschwinglich‘ sein dürfte. Christian Puille steuert viele, zum Teil ganzseitige farbfreie Bilder bei, sodass die nächste Lese-Etappe schnell erreicht wird - und schon sind 10 Kapitel erreicht. Wenn man dann will, darf man auch noch die sechs Seiten "Wissenswertes über Transsilvanien" lesen. Ein bisschen Bildung schadet nicht.  
 Kinder zwischen 8 und 11 Jahren werden vor allem das Verhältnis von Junge und Fledermaus lieben und die Vorurteile (vor allem der Erwachsenen) gegen die Menschen aus Rumänien als oft unbegründet erleben. Die Menschen, denen unsere Urlauber begegnen, sind jedenfalls alle sehr hilfsbereit und trotz ihrer Armut sehr freigiebig.

<b>Sachsen</b> Landesstelle	<b>Leipzig</b> Ausschuss	<b>Bö</b> Kürzel	<b>Nr. 221509032</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Flechsig</b> Zuname		<b>Dorothea</b> Vorname	
<b>Puille, Christian</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Petronella Glückschuh Deutschland - Umwelt - Tiere Kinderatlas</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-9430-3014-3</b> ISBN	<b>158</b> Seitenzahl	<b>19,95</b> Preis (EURO)	
<b>Glückschuh</b> Verlag	<b>Falkensee</b> Ort	<b>2013</b> Jahr	
<b>Softcover</b> Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 25.09.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 2213221509032		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Einsatzmöglichkeiten		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Zielgruppe		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter			
<b>Karte</b>			
<b>Deutschland</b>			
<b>Natur</b>			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Wie groß ist Deutschland? Welche Tiere gibt es? Wo gibt es Naturerlebnispfade, Naturschutzgebiete, Zoos, Nationalparke? Was ist denn das Grüne Band? Entdecke zusammen mit Petronella Glückschuh im Kinderatlas Deutschland und seine Natur. Werde zur Naturforscherin und bestimme den nächsten Urlaub mit.

**Beurteilungstext**  
 Stellen Sie sich mal vor, Sie sind ein Kind, haben gerade Lesen und Schreiben gelernt und lieben Tiere. Jetzt sitzen Sie hinten im Auto. Es geht in den Urlaub, irgendwo in Deutschland. Beispielsweise in den Harz. Ja, was ist denn überhaupt der Harz? Wo liegt er denn? Wie weit ist es bis dorthin? Und was kann man dort machen? Welche Tiere leben dort?  
 Szenewechsel. Sie sind jetzt nicht das Kind, sondern die Mutter oder der Vater, sitzen vorne im Auto. Ihren Sommerurlaub wollen Sie im Harz verbringen. Bis zu Ihrem Zielpunkt brauchen Sie noch mindesten 2-3 Stunden Autofahrt. Hinten auf der Rückbank löchert Ihr Kind Sie mit diesen Fragen. Und Sie haben keinen Plan! Was tun?  
 Drücken Sie Ihrem Kind Petronella Glückschus Kinderatlas in die Hand. Lassen Sie das Kind mit den Landkarten mitfahren, lassen Sie sich erklären, was es so alles auf dem Weg zu entdecken gibt. Und lassen Sie das Kind den Urlaub mitgestalten, indem Sie gemeinsam eine Naturentdeckungswanderung im dortigen Nationalpark planen. Erste Informationen dazu finden Sie in dem Kinderatlas.  
 Diese Szene bringt es auf den Punkt, was dieser Kinderatlas ist und was er alles leistet. In Kooperation mit Reach-U und in Zusammenarbeit mit dem BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland), dem Fahrtziel Natur, der Stiftung Artenschutz und Zoo-Infos.de hat Dorothea Flechsig einen Kinderatlas der anderen Art herausgebracht. Wie im Titel schon erwähnt leitet ihre Kinderbuchfigur Petronella Glückschuh mit einem Straßenatlas, der absolut auf das Thema Reisen, Natur, Umwelt und Entdecken ausgerichtet ist, quer durch Deutschland. Petronella Glückschuh ist dazu ideal geeignet. Das junge, rothaarige Mädchen will später Tierforscherin werden. Schon in ihren Büchern Petronella Glückschuh gibt es Naturabenteuer pur. Mit ihr identifizieren sich alle Kinder sofort. Aufgeweckt, neugierig, interessiert, abenteuerlustig und mit einem riesigen Forscherdrang ist Petronella immer in der Natur zu finden. Sie steckt die Kinder mit ihrer Leidenschaft sofort an. Kinder können sich mit ihr absolut identifizieren.  
 So gibt es zwischen den Karten immer wieder viele Infoseiten, auf denen ausgewählte Nationalparks, Naturparks, Biosphärenreservate auf einer Doppelseite vorgestellt werden. In Infoboxen, mit Kartenausschnitten, typischen Fotos, Geschichten um lokale Tierbestände, zur Historie, zur Fauna oder zur Geologie bekommt jedes Fahrtziel sein Porträt, sachbuchartig und kindgerecht erklärt. Spezielle Ausflugs- oder Erlebnistips, Hinweise zur Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Linktipps lernen die Kinder diese Regionen genau kennen. Sympahtisch sind die Kategorien "Petronella Glückschuh: Das gefällt mir" oder "Petronella Glückschuh: Das gefällt mir nicht". Eine zweite Infosäule ist die Kategorie "Wissenswertes". Wieder wird den Kindern auf je einer Doppelseite Wissenswertes über Meer, Küste, Wald, Wiesen, Weiden, Moore, das Grüne Band, ausgewählte Tierarten wie Wildkatzen, Bienen, Schmetterlinge oder Fledermäuse oder über den Artenschutz gut vermittelt. Genau im richtigen Maß sind die Informationen sach- und kindgemäß aufgearbeitet. Ein neugieriger Forschungston weckt die Lust am Entdecken. Mit den bewährten Mitteln interessante Fotos oder graphisch abgehobenen Infoboxen lockert Flechsig den Text gut auf. Quizz oder Zählbogen animieren die Kinder zum aktiven Mitmachen.  
 Petronella Glückschuh taucht immer wieder als Bealeiffiur auf. Im Comicstil hat Christian Puille sie perfekt getroffen. Durch sie bekommt  
 Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

... Petronella Glückschuh hat bestimmt wieder die Begleiterin von im Sommer hat erschienen und die perfekt gelungen. Lesen sie bestimmt der Kinderatlas seine persönliche Note.

Dorothea Flechsig möchte mit ihrem "Petronella Glückschuh: Deutschland - Umwelt - Tiere. Kinderatlas" Kindern ein Atlas in die Hand geben, mit dem sie die Natur Deutschlands selbständig entdecken sollen, ihr Interesse für Umwelt- und Artenschutz geweckt werden soll. Mit den Karten erfahren Kinder, wie groß Deutschland ist. Perfekt ist ihre kindgerechte Aufbereitung ohne an Sachinformationen zu verlieren. Das Vorhaben ist der Autorin perfekt gelungen. Der Kinderatlas ist mehr als ein Straßenatlas. Es ist ein Mitmach-Sachbuch-Buch der besten Art. Selbst wir Erwachsene werden begeistert sein und es gerne in die Hand nehmen.

Zum Atlas gibt es noch ein Blatt mit vielen, toll gestalteten Stickern, ein Gutschein für Globetrotter, Zählbogen, die man ausgefüllt an BUND schicken kann. Eine große Straßenlandkarte gibt es für 3,95 € als Ergänzung zum Atlas zu erwerben. Im Kinderzimmer aufgehängt ist es nicht nur Deko, sondern auch der Zugang zur nächsten Reise.

Chapeau für den Kinderatlas.

P. S. Übrigens eignet er sich perfekt auch für Projektwochen im Kindergarten oder in der Schule!

<b>Sachsen</b> Landesstelle	<b>Leipzig</b> Ausschuss	<b>Bö</b> Kürzel	<b>Nr. 221509004</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Flechsig</b> Zuname		<b>Dorothea</b> Vorname	
<b>Inzinger, Katrin</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Sandor. Not macht erfinderisch</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-9430-3033-4</b> ISBN	<b>140</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Glückschuh</b> Verlag	<b>Falkensee</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	ID: 2215221509004 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter: <b>Fledermaus</b> <b>Mobbing</b> <b>Freundschaft</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 25.09.2015</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: .....
			Verlag Datum: .....

**Inhaltsangabe**  
 Turbulent geht der gemeinsame Urlaub in Transilvanien von Jendrik, seiner Familie und der sprechenden Fledermaus Sandor zu Ende. Das neue Schuljahr beginnt und geht so weiter, wie der Urlaub aufgehört hat. Ein neuer Rektor in der Schule fordert von Schülern und Lehrern extrem viel Leistung. Jendriks Mutter hat sich mit ihrem Freund zerstritten. Und Jendriks Vater bietet seinem Sohn an, zu ihm nach Norwegen zu ziehen. Da braucht Jendrik einen guten Freund in diesen turbulenten Tagen

**Beurteilungstext**  
 "Sandor, Not macht erfinderisch" ist der dritte Band der Kinderbuchreihe von Dorothea Flechsig um die sympathische, sprechende Fledermaus Sandor. Die Autorin schreibt konsequent die Geschichte um die Freundschaft zwischen dem Jungen Jendrik und der Fledermaus Sandor weiter. Im ersten Band lernten sich die beiden ungleichen Freunde - ein Mensch und eine Fledermaus! - kennen, im zweiten Band machten beide Urlaub in Sandors Heimat Transilvanien. Der Urlaub endet mit einem heftigen Streit zwischen Jendriks Mutter und ihrem Freund. Die Rückreise im Flugzeug verträgt Sandor nur schlecht. Turbulent geht es in das neue Schuljahr. Der neue Rektor erwartet von Schülern und Lehrern sehr viel Leistung und hat wenig Verständnis für schwächere Schüler. Und Jendriks Vater bietet dem Jungen an, zu ihm nach Norwegen zu ziehen. Will Jendrik seine Mutter, seinen kleinen Bruder und seine Freunde verlassen? Es geht turbulent zu.  
 Wie in den beiden Bänden zuvor erzählt die Autorin Dorothea Flechsig gekonnt die Geschichte. Sofort ist man von der ersten Seite an gefangen und taucht tief in Jendriks Welt ein.  
 Emotional geht es dieses Mal zu. Jendrik selbst steht vor einer schwierigen Entscheidung nach dem Angebot seines Vaters. Aber auch die anderen Figuren erleben chaotische Zeiten. Jendriks Mutter hat sich mit ihrem Freund, Jendriks altem Kinderpsychologen im Urlaub heftig zerstritten und ist darüber unglücklich. Ein Mitschüler leidet unter der arroganten Art des neuen Rektors und Lehrers. Geschickt verknüpft Flechsig diese Erzählstränge im Verlauf miteinander. Denn wie schon in den beiden Bänden zuvor steht auch dieser unter einem bestimmten Thema. Dieses Mal geht es um das Thema Druck auf Kinder und um die Arbeit von Kinderpsychologen.  
 Damit das Metathema für die Kinder am Ende sinnvoll abgeschlossen wird, hat Dorothea Flechsig sich mit Christoph Meinecke, Kinder- und Jugendarzt sowie Psychotherapeut, einen kompetenten Gastautor gesucht, der den Lesern gut verständlich die Aufgaben eines Psychologen für Kinder erklärt.  
 Lebendig, gefühlvoll, spannend und abwechslungsreich ist der Erzählstil von Dorothea Flechsig. Es ist ihre Stärke und Talent gepaart mit handwerklichem Können. Langeweile kommt beim Lesen dabei nicht auf.  
 Ganz auf die Zielgruppe - Leser ab 6, 7, 8 Jahre - abgestimmt wählte der Verlag für den Text einen größeren Schriftgrad und Zeilenabstand. Katrin Inzingers Illustrationen bieten gute Leseпаusen an.  
 Trefflich hat die Illustratorin eine Szene bildlich umgesetzt. Ihr feiner, farbiger Zeichenstil, leicht comicartig angehaucht, paßt bestens zum Charakter des Buches.  
 Auch wenn dieser Kinderroman Teil einer Reihe ist, läßt sich der Band ohne Probleme einzeln lesen. Natürlich merkt man hier und da den Reihencharakter, jedoch keineswegs störend.  
 Das Kinderbuch "Sandor. Not macht erfinderisch" von Dorothea Flechsig stillt nicht nur den Lesehunger der Sandor-Fans, sondern überzeugt sofort durch seine spannende Geschichte, den sympatischen Figuren und durch das erzählerische Können der Autorin. Es ist  
**Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....  
 bester Lesegenuß pur! Hoffentlich gibt es bald eine Fortsetzung der Sandor-Reihe.

**Niedersachsen** Landesstelle      **Wittmund** Ausschuss      **LK** Kürzel      Nr. **181550420**

**Verf./Bearb./Hrsg.: Flechsig** Dorothea  
 Zuname Vorname  
**Inzinger, Katrin**  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.)      Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache

ID: 1815181550420  
 Bewertung  **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

**Sandor. Not macht erfinderisch**  
 Titel  
**Sandor**  
 Reihe  
**978-3-943030-39-6** **140** **12,95**  
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)  
**Glückschuh** **Falkensee** **2015**  
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten  **Büchereigrundstock**  
 **Klassenlesestoff**  
 **für Arbeitsbücherei**  
 Zielgruppe  **0-3**  **12-13**  
 **4-5**  **14-15**  
 **6-7**  **16-17**  
 **8-9**  **ab 18**  
 **10-11**

**Buch: Hardcover** **Abenteuererzählung**  
 Medienart/Ausführung Gattung  
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  **Ja**  
 (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja**      **Erstelldatum: 26.05.2015**

Schlagwörter  
**Freundschaft**  
**Trennung der Eltern**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
 .....

Internet?  **Ja**  **Nein**  
 Zentraldatei:  
 Verlag Datum **20.07.2015**

Inhaltsangabe  
 Zurück von einem unbeschwerten Urlaub mit Sandor, dem kleinen Fledermausfreund, gibt es in der Schule und in der Familie eine Menge Aufregungen. Zum Glück kann sich Jendrik in schwierigen Situationen auf den Rat seines Freundes Sandor immer verlassen.

Beurteilungstext  
 In dem dritten Band der Sandor Geschichten wird Jendrik mit den Folgen der Trennung seiner Eltern konfrontiert. In manchen Situationen weiß er nicht, wie er sich verhalten soll, ohne einen Elternteil zu verletzen. In der Schule sind Jendrik und seine Mitschüler unglücklich darüber, dass sie nicht mehr von ihrer Klassenlehrerin unterrichtet werden, sondern von dem strengen und unfreundlichen Schulleiter.

Glücklicherweise steht Sandor Jendrik in solchen Angelegenheiten mit Rat und Ideen zur Seite. Die Dialoge mit Sandor ebnen dem Leser/der Leserin einen Zugang in die innere Welt, in die Gedanken und Gefühle von Jendrik und ermöglichen so eine Perspektivübernahme des Protagonisten.

Die Geschichte von Jendrik berührt einige problembehaftete Themen, trotzdem ist der Grundtenor des Buches heiter. Diese Stimmung kommt ebenso durch die wunderbaren, farbigen Illustrationen zum Ausdruck. Anknüpfend an die Thematik von Jendrik, wird am Ende des Buches darauf eingegangen, dass Kinderpsychologen helfen können, wenn Kinder Belastungen ausgesetzt sind, die sie allein nicht bewältigen können.